

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO., VAL. J. PETER, President
1311 Howard Str. Tel Douglas 3700 Omaha, Nebraska
DES MOINES, IA, BRANCH OFFICE: 118 West 7. No.

In erster Stunde!

Was glaubt ihr, daß das Schicksal der Welt nicht durch die ersten Stunden der ersten Stunde bestimmt wird? — Das ist die Frage, die sich heute in der Welt stellt. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde.

Was glaubt ihr, daß das Schicksal der Welt nicht durch die ersten Stunden der ersten Stunde bestimmt wird? — Das ist die Frage, die sich heute in der Welt stellt. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde.

Was glaubt ihr, daß das Schicksal der Welt nicht durch die ersten Stunden der ersten Stunde bestimmt wird? — Das ist die Frage, die sich heute in der Welt stellt. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde.

Was glaubt ihr, daß das Schicksal der Welt nicht durch die ersten Stunden der ersten Stunde bestimmt wird? — Das ist die Frage, die sich heute in der Welt stellt. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde.

Was glaubt ihr, daß das Schicksal der Welt nicht durch die ersten Stunden der ersten Stunde bestimmt wird? — Das ist die Frage, die sich heute in der Welt stellt. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde. — Die Welt ist heute in der ersten Stunde der ersten Stunde.

Vernünftige Ansichten!

Der New York American hat Richter Gery, der gewiß zu den hervorragenden Bürgern dieses Landes zählt, einige auf den Untergang der „Lusitania“ und auf unser Verhältnis zu Deutschland bezügliche Fragen vorgelegt. Richter Gery hat darauf die folgenden ruhigen und besonnenen Antworten erteilt, die gewiß von jedem, der nicht völlig aus dem Häuschen gerathen ist, unterschrieben werden:

1. Die amerikanische Regierung sollte Thatsachen ermitteln, die sich ermitteln lassen; jedoch sollte sie die Vorschriften des Völkerrechts feststellen, wie sie sich aus der bisherigen Praxis, vielleicht durch die gegenwärtigen Verhältnisse der Kriegsführung etwas modifiziert, ergeben, und wenn sich auf Grund der Thatsachen und des Gesetzes Grund zu einer Beschwerde findet, so sollte diese in würdevollen und festem, doch freundlichem Tone der deutschen Regierung unterbreitet werden. Was nachher geschehen soll, würde von den weiteren Ereignissen, wie und wann sie zum Abschluss gelangen, abhängen.

2. Wenn alle Schiffe, die mit Recht die amerikanische Flagge führen, die verschiedenen interessierten Regierungen im Voraus genau über ihr Ziel und ihre Ladung informieren würden, würden sie wahrscheinlich auf hoher See nicht belästigt werden. Was immer die amerikanische Regierung thun kann, um solche Verhältnisse herbeizuführen und aufrecht zu erhalten, wird wesentlich dazu beitragen, Amerikaner vor Schaden an Leib und Leben zu bewahren.

3. Unsere Haltung Deutschland gegenüber sollte, wie bisher, strikt neutral bleiben. Wir sollten der Freund aller anderen Nationen und der Feind von keiner sein. Wenn die richtige Zeit kommt, können wir von Nutzen sein, indem wir für die Einstellung der Feindschaften und für die Festlegung einer Basis des dauernden Friedens und der Harmonie und des Wohlstandes auf der ganzen Erde Vorschläge machen und dafür wirken. Es ist nicht notwendig, daß wir jetzt verunglückte Streifzüge zwischen verschiedenen fremden Nationen, die die Bürger unseres Landes nicht direkt angehen, in Erwägung ziehen oder ein Urtheil darüber abgeben.

Brief von drüben!

Herr Claus Gloyer von Cretna, Nebr., hat von seinem in Schleswig wohnenden Verwandten einen Brief erhalten, von welchem wir den Inhalt hiermit folgen lassen: Der Kampf der Türken mit den Russen zu Lande scheint bis jetzt noch nicht allzu gewaltig gewesen zu sein. Die Witterung und das Gelände werden wohl zu dieser Zeit auf keiner Seite große Offenheiten zulassen. Ich glaube wohl, daß es noch für einige Wochen privater Meldung in Neapel nicht gerade zum Besten aussieht, denn dort können sie wohl nur mit allergrößter Anstrengung halten, was sie gerne möchten; der heilige Krieg macht ihnen dort viel zu schaffen. Jetzt auch noch etwas über die Serben! In Serbien sollen die Streitkräfte fürchterlich unter den

Truppen haufen, auch unter der Bevölkerung sollen Epidemien ausgebrochen sein. Ich will auch noch über die Haltung der neutralen Staaten etwas, soweit wie die jetzige augenblickliche Haltung ist, äußern. Da ist besonders Italien, Bulgarien, Rumänien und Griechenland, die ganz besonders vom Dreierbündnis Liebeswerben bedacht worden sind, um sie uns möglichst abspenstig zu machen. Während die Operationen zu Anfang an den Dardanellen einsetzten, war die Luft fürchterlich mit Gewitterwolken geschwängert, besonders Italien und Griechenland hatten damals große Lust loszujagen, zu wessen Gunsten, darüber schweigt der Sängers Köstlichkeit. Nach der Schlage, die die Engländer und Franzosen sich geholt hatten, hat es sich jedoch bedeutend abgekühlt. Zum Schluß noch einiges über die Gefangenen. Wir haben ca. 600,000 Russen, ca. 250,000 Franzosen

Ein sensationeller Brief aus Deutschland!

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten. Unter off. her. Briefe, dat. 11.10.14, die „Lusitania“ hat aus Amerika ein sensationelles Telegramm erhalten.

WILSON'S NOTE OVERREACHES THE LIMIT.

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

„If the government of the United States demands that this understand that we must stop, she overreaches the limit. This she must also give guarantee and accept England to support the right of neutral shipping.“

Neuigkeiten aus Iowa

Das Weizen. Das Weizenfeld in Iowa ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

Die Ernte. Die Ernte der Weizenkörner ist heute ein Bild der Fülle. Die Weizenkörner sind groß und schwer, und die Ähren stehen dicht und gesund. Die Ernte wird ein reichlicher sein, und die Preise werden sich entsprechend erhöhen.

... GROSSER MAI-BALL ...

—gegeben vom—
DES MOINES TURNVEREIN
—am—
Donnerstag Abend, den 20. Mai 1915
Eintritt 50 Cents für Herr und Dame; Extra Dame 25 Cents
Mitglieder haben das Recht, Freunde einzuladen.
Das Komitee



New Kaiserhof
HOTEL-CAFE
450 Elegant Rooms
1 Per Day, Up-With Bath, 12 Up
Clark St., near Jackson Blvd.
CHICAGO

KRIEGS-ATLAS FREI!

Enthaltend in großer Skala Karten der Schlachtfelder des größten Krieges der Welt. Karten von Europa, Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, Frankreich, Russland, England, Belgien, Griechenland, Serbien, die Balkan-Staaten und die Ver. Staaten. Deutscher Text und Daten über die kämpfenden Armeen und Flotten.

Frei für ein Jahres-Abonnement im Betrage von \$4.00
Man sende uns den Betrag von \$4.00 ein und der prächtige Atlas wird sofort kostenfrei versandt.

Tägliche Omaha Tribune
1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Kirchliche Nachrichten.

Die Kirche der Evangelischen Gemeinschaft, Ecke 18. und Cumings-Strasse, 8. Quartier, Pastor. Sonntagsschule jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr. Predigtgottesdienst jeden Sonntag Morgen um 11 Uhr und Abends um 8 Uhr. Jugendverein um halb 8 Uhr Abends. Verkündigung Mittwoch Abend um 8 Uhr. — Deutsche Leute, und besonders alle diejenigen, die mit keiner Gemeinde in Verbindung stehen, sind zur Beibehaltung obiger Gottesdienste herzlich eingeladen.

Deutsche ev. lutherische St. Pauls-Kirche, Ecke 25. und Evans Str. Gottesdienst um 10 Uhr. Abends um 8 Uhr findet die Konfirmation der diesjährigen Klasse in englischer Sprache statt. Sonntagsschule halb 12 Uhr. — Am Pfingstfest Feiert des hl. Abendmahls Morgens und Abends. — Deutsch-englische Gemeindegemeinschaft, 3. A. Hilgardstr., Lehigh, E. L. Otto, Pastor.

Stammlich von Hohenzollern. Nicht weit von Württemberg und Baden. Dort liegt die wunderschöne Schwäb. Da lebt ein Mann so hoch erhaben, Den man den Hohenzollern heißt. Er schaut herab so stolz und kühn, Da jeder Feind muß vor ihm fliehn. Doch leb der Kaiser Hohenzollern, Der unverzagt Deutschland regiert.

Von diesem Mann da geht die Sage, Die durch die ganze Welt sich streut, Er wird Feinde solang schlagen, Bis jeder seine Waffen streut. Franzosen, Turco und Juaven, England, Serbien und der Ruß, Alle bekommen solche Schlappen, Daß jeder sich ewig schämen muß. Ja, Deutschland möchtet ihr gerne zerstören; In Berlin müchtet ihr zu Neujahr sein, Doch alle Krieg's auf den Rücken, Daß ganz vergessen die Macht am Rhein!

Dr. Hermann Gerhardt reist heute in seiner Eigenschaft als Hilfssekretär der Omaha Sängerfest-Gesellschaft nach Columbus, Nebr., wo er Ehren-Vize-Präsidenten für das Sängerfest werden soll. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg.

Herr Richard Goehring, der angesehene deutsche Bürger aus Grand Island, war geschäftshalber in Omaha. Er wohnte als Delegat der Staatskonvention der A. O. U. W. Großloge in Lincoln bei Herr Goehring ist Protokoll-Sekretär des Staatsverbandes und Leiter der deutschen Zeitung in Grand Island, die in seiner sicheren Hand zu neuer Blüte gelangt.

Dr. Hermann Gerhardt reist heute in seiner Eigenschaft als Hilfssekretär der Omaha Sängerfest-Gesellschaft nach Columbus, Nebr., wo er Ehren-Vize-Präsidenten für das Sängerfest werden soll. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg.

Herr Richard Goehring, der angesehene deutsche Bürger aus Grand Island, war geschäftshalber in Omaha. Er wohnte als Delegat der Staatskonvention der A. O. U. W. Großloge in Lincoln bei Herr Goehring ist Protokoll-Sekretär des Staatsverbandes und Leiter der deutschen Zeitung in Grand Island, die in seiner sicheren Hand zu neuer Blüte gelangt.

Dr. Hermann Gerhardt reist heute in seiner Eigenschaft als Hilfssekretär der Omaha Sängerfest-Gesellschaft nach Columbus, Nebr., wo er Ehren-Vize-Präsidenten für das Sängerfest werden soll. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg.

Herr Richard Goehring, der angesehene deutsche Bürger aus Grand Island, war geschäftshalber in Omaha. Er wohnte als Delegat der Staatskonvention der A. O. U. W. Großloge in Lincoln bei Herr Goehring ist Protokoll-Sekretär des Staatsverbandes und Leiter der deutschen Zeitung in Grand Island, die in seiner sicheren Hand zu neuer Blüte gelangt.